

# MATERIALMAPPE

## Filipa Unterwegs

Eine tönende Europareise

Für Menschen ab 5 Jahre

Von Ingeborg von Zadow

### Kontakt

Theater Feuer und Flamme Fritz Giesel Str. 4 38126 Braunschweig  
Telefon 0531 / 5807645

[www.feuerundflamme.de](http://www.feuerundflamme.de)

[theater@feuerundflamme.de](mailto:theater@feuerundflamme.de)

## Der Inhalt

Die Reiseroute Seite 3

Über die Reise Seite 4

Die Reisenden Seite 5

Die Reiseleiterinnen Seite 5

Interview mit der Autorin Ingeborg von Zadow Seite 5

Reiselexikon Seite 6

Reisevorbereitungen Seite 10

Reisesouvenir Seite 12

Reisequiz Seite 14

# Die Reiseroute

Liebe Reisende,

Eine Reise beginnt nicht erst am Urlaubsort, sie beginnt mit den vielfältigen Reisevorbereitungen. Sie endet auch nicht dann, wenn der Koffer wieder im Schrank steht und das schönste Souvenir seinen Platz gefunden hat. Die Eindrücke der Reise begleiten uns noch lange. In diesem Sinne möchte **Filipa**, die Titelheldin des Theaterstückes, Sie mitnehmen auf ihre Reise durch Europa.

Mit viel Selbstbewusstsein macht Prinzessin Filipa etwas, was in früheren Zeiten nur Prinzen erlaubt war: Sie begibt sich alleine auf eine Reise, um die Welt kennenzulernen und neue Erfahrungen zu machen.

Erleben Sie wie Filipa ihr fremde Kulturen und Sprachen kennenlernt, immer wieder ankommt, Freundschaften knüpft und es schafft, wieder Abschied zu nehmen. Allmählich verabschiedet sie sich vom Prinzessinsein und versöhnt sich mit dem Gedanken, nach ihrer Rückkehr Königin von Filipanien zu werden.

Sie finden in dieser Materialmappe Übungen und Spiele, um mit Ihren SchülerInnen Filipa auf ihrer Reise zu begleiten. Erforschen Sie bereits im Vorfeld der Vorstellung das Theaterstück im Spiel. Sie schärfen damit die Aufmerksamkeit und vertiefen das Theatererlebnis der Schüler. Wir empfehlen Ihnen außerdem eine Nachbereitung, die den SchülerInnen hilft, das Gesehene zu verarbeiten. Die Übungen, die wir Ihnen in dieser Mappe vorstellen, sind für jedes Klassenzimmer geeignet und lassen sich ohne großen Aufwand realisieren. Sie konzentrieren sich vor allem auf die sinnliche Wahrnehmung und den körperlichen Ausdruck der Schüler.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen und gute Unterhaltung beim Lesen der Materialmappe. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihren SchülerInnen viel Spaß bei der Aufführung!

**Gute Reise!**

## Über die Reise

Prinzessin Filipa soll Filipanien regieren. Das fordern ihre Eltern, die Königin und der König, die sich ihren Ruhestand verdient haben und nun endlich nur noch am Strand ihre Bäume sonnen wollen. Das ist für Filipa noch viel zu früh! Die Krone passt nicht und einen König hat sie auch noch nicht. Selbst ihrem Land fehlt es noch an so vielen Dingen: etwas zum Spielen, mehr Tiere, eine schönere Landschaft, gutes Wetter, leckereres Essen und vieles mehr! Sie will doch alles anders machen als ihre Eltern und ist viel lieber unterwegs! Schließlich stürzt sie sich voller Selbstvertrauen in das Abenteuer!

Niemand begleitet sie auf ihrer Reise durch Europa. Nur ihr Freund Tackl, der *Tonomat*, leistet ihr Gesellschaft. Tackl ist für Filipa ein guter Freund, Reisebegleiter, ihr Beschützer, der alles Gehörte und Gesehene speichert, verarbeitet und in Form von Geräuschen und Tönen wiedergibt. Ihre Eltern lassen ihre Tochter voller Vertrauen in die weite Welt ziehen, damit sie die Erfahrungen machen kann, die wichtig sind, um ein Königreich zu regieren. Auf dem Weg in den Westen, wo die Sonne untergeht, kommen die Beiden durch den Osten, wo die Sonne aufgeht, den Norden, wo es kalt ist wie in einem Eisfach und den Süden, wo es warm ist wie in einem Backofen. Überall begegnen ihnen Dinge, von denen sie vorher nichts wussten, und Menschen, die sie davor nicht kannten. Wartet im Westen vielleicht sogar ein König auf sie?

# Die Reisenden

## Filipa Unterwegs Mit dem Tonomat durch Europa

**Autorin** Ingeborg von Zadow  
**Regie** Joachim von Burchard  
**Darstellerin** Tania Feodora Klinger

**Bühnenbild** Dirk Riethmüller  
**Kostüm** Petra Heidrich  
**Technik** Christian Weiß

**Aufführungsrechte** Verlag der Autoren  
Erschienen in dem Band *Spielplatz 24* im Verlag der Autoren

## Die Reiseleiterinnen Das Theater Feuer und Flamme

Ein freies Tourneetheater aus Braunschweig, das seit 1989 unterwegs ist und an den verschiedensten Orten -kleine Theaterhäuser, Schulen, Kindergärten, Kulturzentren oder Festivalbühnen- Theaterstücke für Kinder präsentiert. Es spielt die Schauspielerin Tania Klinger, die zusammen mit der Autorin und dem Regisseur das Stück erarbeitet hat.

## Die Autorin Ingeborg von Zadow

Ingeborg von Zadow wurde 1970 in Berlin geboren und wuchs zweisprachig in Bonn, USA, Brüssel und Heidelberg auf, wo sie 1989 Abitur machte.

Anschließend absolvierte sie das Studium der Angewandten

Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen und 1994 erhielt sie ihren Master of Arts in Theatre an der State University of New York in Binghamton, USA. Während und nach dem Studium machte sie zahlreiche Regieassistenzen und arbeitete als Autorin.

Ingeborg von Zadow lebt als freiberufliche Autorin in Heidelberg.

# Interview mit Autorin Ingeborg von Zadow

*Was inspiriert Sie, wenn Sie Stücke schreiben?*

*Was hat Sie speziell bei diesem Stück inspiriert?*

Die Gründe ein Stück zu schreiben können sehr vielfältig sein. Meistens ist der Ausgangspunkt einfach eine Situation, die emotional aufwühlend ist und mit der ich mich schreibend auseinandersetzen möchte. Bei „Über Lang oder Kurz“ beispielsweise ist es das ausgegrenzt werden. Bei „Besuch bei Katt und Fredda“ eine Dreierbeziehung, **Filipa Unterwegs** war ein Auftragsstück, am Konzept habe ich zusammen mit der Schauspielerin Tania Klinger vom Theater Feuer und Flamme aus Braunschweig gefeilt und bei der Ausarbeitung auch Rücksicht auf die Möglichkeiten und Wünsche des Theaters genommen. Das Thema „Reiselust“ stand dabei natürlich im Vordergrund.

*Ist Filipanien ein Symbol oder gar eine Utopie?*

Nein.

*Warum haben Sie gerade Russland, Italien, Schweden und Holland als Reiseziele gewählt?*

Ich habe mich zunächst erst mal an Länder gehalten, die ich selber kenne, also Italien, Schweden und die Niederlande. Russland kenne ich nicht, aber es lag in der noch fehlenden Himmelsrichtung und interessierte uns.

*Welche Botschaft möchten Sie mit diesem Stück an Ihre Zuschauer vermitteln?*

Mir gefällt das Wort „Botschaft“ nicht, aber ich hoffe, dass das Stück ein wenig Lust aufs Reisen macht und zur Verständigung mit fremden Kulturen ermuntert.

## Reiselexikon

### Ätna

Er ist mit etwa 3.323 Meter über dem Meeresspiegel der höchste und aktivste Vulkan Europas. Er liegt auf der italienischen Insel Sizilien in der Nähe von Catania und Messina.

### Babuschka

Im Russischen bedeutet Babuschka so viel wie „Großmutter“ und „Oma“. Die

Bezeichnung wird auch gern auf ältere Frauen im Allgemeinen benutzt, auch wenn sie mit dem Ansprechpartner nicht verwandt sind.

## Baikalsee

“Reicher See“ ist ein See in Sibirien, Russland. Er ist mit 1642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde.

## Europa

Der zweitkleinste Kontinent nach Australien mit einer Fläche von 10,5 Millionen Quadratkilometern. Europa gehört mit über 700 Millionen Einwohnern zu den dicht besiedelsten Teilen der Erde. Die durchschnittliche Bevölkerungsdichte beträgt etwa 65 Einwohner/km<sup>2</sup>. Europa hat im Osten gegenüber Asien keine eindeutige geographische oder geologische Grenze. Deshalb sind die “Grenzen Europas“ eine Frage gesellschaftlicher Übereinkunft, eine geographische Definition Europas ist immer willkürlich. Nach einer bekannten Formulierung von Bernard-Henri Lévy ist Europa „kein Ort, sondern eine Idee“. Im Folgenden wird aus pragmatischen Gründen bezüglich der Grenze zwischen Europa und Asien die Definition von Philip Johan von Strahlenberg verwendet. Danach bilden Uralgebirge und -fluss die Ostgrenze Europas.

## Lappland

Eine Landschaft in Nordeuropa, deren Abgrenzung unterschiedlich gezogen wird. Häufig wird damit der nördlich des Polarkreises liegende Teil Skandinaviens bezeichnet.

## Moskau

Die Hauptstadt Russlands und mit rund 11,55 Millionen Einwohnern die größte Stadt Europas.

## Matrjoschka

Eine aus Holz gefertigte, bunt bemalte, ineinander schachtelbare, eiförmige russische Puppen mit Talisman-Charakter. Die aus Linden- oder Birkenholz geschnitzten Puppen, die sich als Spielzeug wie als Souvenir großer Beliebtheit erfreuen, gehen auf die japanische Fukurokuju-Puppen zurück, die Ende des 19. Jahrhunderts nach Russland eingeführt wurden. Da sich zerlegbares Spielzeug in Russland bereits einiger Beliebtheit erfreute, fertigten 1890 dann Wassili Swjodsotschkin und Sergei Maljutin die erste Matrjoschka, die im roten Sarafan eine typische bäuerliche Frau darstellen sollte. Der Name „Matrjoschka“ kommt eigentlich vom typischen russischen weiblichen

Namen „Matrjona“ (von lat. *matrona*). Neben den Fruchtbarkeit und Mütterlichkeit (russ. Матерь, *mater*) darstellenden weiblichen gab es aber auch männliche Varianten, die meist Kriegstüchtigkeit und Stärke darstellten. Die mittlerweile aber vorwiegend weiblichen Figuren werden mit der kleinsten Puppe beginnend gefertigt. Hieran angepasst wird die jeweils nächstgrößere gedrechselt. Die eigentliche Kunst liegt aber in der Bemalung. Je hochwertiger ein Satz von Matrjoschkas ist, desto weniger unterscheiden sich die großen Puppen von den kleinen.

## Polarlicht

Ist eine Leuchterscheinung, genauer gesagt ein Elektrometeor, die beim Auftreffen geladener Teilchen des Sonnenwindes auf die Erdatmosphäre in den Polargebieten der Erde hervorgerufen wird. Polarlichter sind meistens nördlich 60° nördlicher Breite und südlich 60° südlicher Breite zu beobachten.

## Samen

Ein indigenes Volk im Norden Skandinaviens.

Die Samen leben im hohen Norden der skandinavischen Halbinsel. Sie sind die einzigen Ureinwohner Europas und mit ca. 75.000 Menschen, von denen ca. 20.000 in Schweden leben, eines der kleinsten Völker. Obwohl sich die Samen in vielerlei Hinsicht ganz an die moderne, schwedische Gesellschaft angepasst haben, halten sie dennoch stolz und voller Enthusiasmus an ihrer traditionellen Kultur und Lebensweise fest. Und obwohl die modernen Samen sesshaft sind, haben sie sich ein Element ihres traditionellen Nomadenlebens erhalten: im Sommer folgen die Rentierzüchter und deren Familien den Herden von den Wäldern in die Berge. In Lappland gibt es Funde von samischen Ansiedlungen, die bis in die Eiszeit, d.h. 9.600 Jahre zurückgehen. Die Samen waren ursprünglich Jäger und Fischer, die im 16. und 17. Jahrhundert in großem Maßstab mit der Rentierzucht begannen. Heutzutage sind ca. zehn Prozent der Samen Rentierzüchter, die – wie in alten Zeiten - ihre Herden über weite Strecken von den Winterweiden in den Wäldern der Ebene zu den Sommerweiden im Gebirge treiben. Im Gegensatz zu früher legen sie den Weg jedoch nicht länger auf Skiern und mit dem Hundeschlitten zurück, sondern mit Schneescootern, Motorrädern und Hubschraubern.

## Samowar

Ursprünglich russische Teemaschine bzw. Wasserkocher. Samoware sind meist recht groß und oft kunstvoll verziert.

## Sizilien

Die Insel liegt südwestlich vor der „Stiefelspitze“ Italiens und ist der Überrest

einer Landbrücke, die einst Europa und Afrika verband. Sie ist mit 25.426 km<sup>2</sup> die größte Insel im Mittelmeer. Die Küstenlänge beträgt 1152 Kilometer.

## **Tonomat**

Eine Maschine, die Geräusche oder Musik produziert. Im Stück heißt er Tackl. Er sammelt Geräusche und ist der Weggefährte von Filipa.

## **Transsibirische Eisenbahn**

Die längste durchgehende Eisenbahnverbindung der Welt und die Hauptverkehrsachse Russlands. Sie hat eine Länge von 9288 km mit mehr als 80 Stationen von Moskau nach Wladiwostok am Pazifik.

## **Ulan-Ude**

Die Hauptstadt der russischen Teilrepublik Burjatien im südöstlichen Sibirien. Sie hat 404.357 Einwohner.

## **Uralgebirge**

Ein bis 1895 m hohes und knapp 2100 km langes Gebirge, das sich in Nord-Süd-Richtung durch den mittleren Westen Russlands erstreckt und einen Teil der asiatisch-europäischen Grenze darstellt.

## **Wladiwostok**

„Beherrsche den Osten“ ist eine Großstadt am Japanischen Meer. Sie ist Russlands wichtigste Hafenstadt am Pazifik sowie die Hauptstadt der Region Primorje.

## **Wodka**

„Wässerchen“ ist eine meist farblose Spirituose mit einem Alkoholgehalt von mindestens 37,5 Volumenprozent. Er zeichnet sich besonders durch seinen fast neutralen Geschmack und das Fehlen von Fuselölen, Aromen oder anderen fermentierten Stoffen, außer dem Alkohol selbst aus. Er wird entweder pur getrunken oder in Cocktails vermischt.

# Reisevorbereitungen

Nun geht es an die Reisevorbereitungen!

Das pädagogische Begleitmaterial zu **Filipa Unterwegs** ist so aufgebaut, dass Sie sich je nach Zielgruppe und Ihren zeitlichen Rahmenbedingungen die passenden Übungen herausuchen können. Sie können damit den Theaterbesuch nach Lust und Laune vor - und /oder nachbereiten ganz so, wie es den Bedürfnissen Ihrer SchülerInnen entspricht.

Zur Vereinfachung werden die Kinder / Schüler **SP** - Spieler und die Lehrer **SL** - Spielleiter genannt. Die Übungen und Spiele zur Nachbereitung bieten die Möglichkeit, sich noch einmal ausgiebig mit dem Stück auseinanderzusetzen und das Theatererlebnis nachhaltig erfahrbar zu machen. Durch eine gezielte Aufarbeitung haben die SchülerInnen die Möglichkeit über das Gesehene zu reflektieren, sich auszutauschen und manches spielerisch auszuprobieren.

## Die Reise nach Filipanien

Die SP stellen einen Stuhl weniger auf als Mitspieler anwesend sind und zwar in zwei gleichen Reihen, Rückenlehne an Rückenlehne. Sie selbst stellen sich in Form eines Kreises um die Stühle herum auf. Sobald der SL Musik ertönen lässt, müssen sich alle im Kreis um die Stühle bewegen. Wenn der Spielleiter die Musik zu einem willkürlichen Zeitpunkt stoppt, muss jeder Teilnehmer versuchen, sich möglichst schnell auf einen freien Stuhl zu setzen. Derjenige, der keinen freien Stuhl findet, scheidet aus. Nach jeder Runde wird ein Stuhl entfernt. Das Spiel wird so lange wiederholt, bis nur noch ein Stuhl und zwei Schüler übrig sind. Derjenige der die Schlussrunde gewinnt, ist der Gewinner des gesamten Spieles.

**Dauer und Ziel** 15-20 Minuten

Zur Lockerung, zum Aufwärmen und um Spielfreude zu wecken. Wählen Sie eine russische, eine italienische oder eine schwedische Musik von den Samen aus, um auf das Thema akustisch einzustimmen.

## Ich packe meinen Koffer

Die Schüler stehen im Kreis. In der Mitte liegt ein imaginärer Koffer. Der SL erklärt, dass wir nun gemeinsam auf die Reise gehen und dafür unseren Koffer packen müssen. Der Erste beginnt mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und packe ... hinein.“ Der nächste wiederholt den Satz des Vorgängers und packt noch etwas Zusätzliches ein usw.

**Variante:** der Gegenstand wird mit einer Bewegung und dem passenden Geräusch vorgestellt.

**Dauer und Ziel** 10-20 Minuten

Förderung der Konzentration und Vorstellungskraft. Vorfreude wecken, ein inneres Bild entstehen lassen.

## Wir lernen Europa kennen

Der SL wählt einige Begriffe aus dem Reiselexikon aus und schreibt sie auf Kärtchen. Die SP werden in Gruppen eingeteilt und bekommen je Gruppe eine Karte zugeteilt. Sie sollen nun gemeinsam den Begriff gestalten und ihn mit bildnerischen oder darstellenden Mitteln erklären. Es entstehen unterschiedliche Collagen, die dann der ganzen Klasse vorgestellt werden. Der SL darf „helfend“ eingreifen, wenn Begriffe völlig unbekannt sind.

**Dauer und Ziel** Variabel je nach Gruppengröße.

Kreative Möglichkeit des Arbeitens im Team.

Steigerung der bildhaften Vorstellung.

## Theaterdetektive

Die Schüler sind Theaterdetektive und sollen bei dem bevorstehenden Theaterbesuch eine ganz bestimmte Sache unter die Lupe nehmen.

Teilen Sie die Schüler in Gruppen auf. Jede Detektivgruppe bekommt einen Auftrag, mit dem Hinweis, auf was sie besonders achten soll:

auf das Kostüm

auf das Bühnenbild

auf die Musik / Geräusche

auf die lustigen Momente

auf Sätze, die häufig vorkommen

auf die Besonderheiten der verschiedenen Länder

**Dauer und Ziel** 5-10 Minuten

Schulung des genauen und aufmerksamen Zuschauens. Aufforderung zum Mitdenken und zur individuellen Deutung des Theaterstücks.

## Reisesouvenir

In der Hoffnung, dass Sie und Ihre SchülerInnen ein schönes Theatererlebnis hatten, hier nun einige Vorschläge, das Gesehene zu verarbeiten und als gute Erfahrung zu behalten.

## Theaterdetektive

Nach dem Theaterbesuch präsentiert jede Gruppe als Experte auf dem jeweiligen Gebiet den anderen seine Beobachtungen. Alle waren in der gleichen Vorstellung und haben doch Unterschiedliches gesehen.

**Dauer und Ziel** 20-30 Minuten.

Seine eigene Meinung und Erfahrung formulieren und vor einer Gruppe vortragen.

## 4 Himmelsrichtungen

Die SP stehen im Kreis. In die Kreismitte wird ein kleiner Kompass gemalt.

Ein SP geht in die Mitte und wird vom SL mehrmals im Kreis gedreht. Wenn der SP zum Stehen kommt, sagen ihm die anderen Mitspieler die Himmelsrichtung, auf der er gelandet ist. Der SP soll nun spontan aufzählen, was ihm zu dieser Himmelsrichtung einfällt (z.B. Im Norden ist es kalt wie in einem Kühlschrank).

**Dauer und Ziel** 10-20 Minuten

Sich noch einmal an die Erzählung von Filipa erinnern.

Räumliche Orientierung und Bezüge herstellen.

## Filipas Europareise

Alle sitzen im Kreis. In die Mitte des Kreises werden große Plakate und Buntstifte gelegt. Die SP haben nun die Aufgabe, gemeinsam die Europareise von Filipa und Tackl zu malen. Wichtig ist, dass jeder SP einen Teil zum

Ganzen beiträgt.

**Dauer und Ziel** Variabel je nach Gruppengröße.

Jeder SP erfährt sich als Teil eines Ganzen und wird mit seiner Erinnerung und dem daraus entstandenen Bild wichtig genommen.

## Ich packe meinen Koffer

Die SP bilden einen Kreis. Ein imaginärer Koffer wird in die Kreismitte gestellt. Reihum soll nun jeder SP eine Erinnerung an das Theatererlebnis in den Koffer packen und mit einer Geste und einem Ton ausdrücken. Der nachfolgende SP wiederholt die Erinnerung des Vorgängers und gibt seine eigene Erinnerung hinein.

**Dauer und Ziel** 10-15 Minuten

Das Theaterstück wird noch einmal erlebt und mit der eigenen Phantasie dargestellt.

## Filipanien

Die SP haben durch Filipas Erzählungen über ihr Königreich Filipanien viel erfahren. Nun dürfen die SP ihre Vorstellung von Filipanien malen.

**Dauer und Ziel** 15 Minuten

Zur Vertiefung des Erlebten. Die eigene Phantasie sprechen lassen.

## Reisequiz

Was wollen Filipas Eltern?

- In der Sonne liegen
- Auf den Mond fliegen
- Pommes essen

Was soll Filipa werden?

- Putzfrau
- Königin
- Fischerin

Was ist Tackl?

- Ein Bilderbuch
- Ein Tonomat
- Ein Computerspiel

Was ist eine Babuschka?

- Eine Gießkanne
- Eine Puppe
- Eine russische Oma

Was gab die Babuschka Filipa zu trinken?

- Tee
- Wodka
- Wasser

Was schenkte die Babuschka Filipa?

- Eine Puppe
- Eine Matrjoschka
- Eine Kette

In welchem Land lebt die Babuschka?

- Auf dem Mond
- In Hintertupfing
- In Russland

Wer ist Olof?

- Ein Same
- Ein Eskimo
- Ein Schneehund

Was ist das Besondere in Olof's Land?

- Das Polarlicht
- Der viele Schnee
- Die Eisenbahn

Aus welchem Land kommt Peppino?

- Aus Sizilien
- Aus Ulan Ude
- Aus Offenburg

Was schenkt Peppino Filipa?

- Bunte Pferde
- Viel Wind
- Samen

Woher kommt Jelle?

- Aus Spanien
- Aus Frankreich
- Aus den Niederlanden

Von welchen Attraktionen erzählt Jelle Filipa?

- Vom Königinnentag
- Vom Schloss
- Vom Bahnhof

Welches ist die letzte Station von Filipas Reise?

- Der Westen wo die Sonne untergeht
- Die Nordsee
- Die Wüste

**Dauer und Ziel** 5 - 10 Minuten

Kopieren Sie das Quiz für ihre SP. Die SP sollen die richtigen Antworten ankreuzen. Zum Erinnern an das Theatererlebnis und zum Verarbeiten des Gesehenen.